

Wirksames Organ
für
literarische Novitäten.

[33220.]

Wir machen die verehrlichen Verlags- handlungen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* er- scheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N \mathfrak{g} netto pro Zeile oder deren Raum.

Speciell für *literarische Anzeigen*, für *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerke*, *Kunstsachen*, für *Weihnachts-Literatur* wird es kaum ein geeigneteres und wirk- sameres Publikationsmittel geben als das *Daheim*, umsomehr als uns das dem *Daheim- Anzeiger* von Seiten des Verlagshandels schon jetzt zugewandte lebhaftes Interesse veran- lasst hat.

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arran- gement stets den Vorrang einzuräumen und sie an die Spitze des Blattes zu stellen.*

Es ist bekannt, dass das *Daheim* seine *Verbreitung* hauptsächlich in den *literarisch gerichteten* und *Bücher kaufenden Kreisen* des Publikums *findet*, der Erfolg, namentlich bei *Ankündigungen* der besseren *Literatur*, wird demgemäss stets ein günstiger sein.

Aufträge sind zu richten an die **Daheim-Expedition** in Leipzig.

Vorschriftsmässige
Bücher - Bestellzettel.

[33221.]

Indem ich auf die hierauf bezügliche Ver- ordnung des Reichskanzlers, abgedruckt in No. 243 des Börsenblattes, und die damit für den internen Verkehr des deutschen Buch- handels verknüpften grossen Erleichterungen hinweise, beehre ich mich hiermit dem

Sortimentsbuchhandel

folgende Offerte zu machen:

480 Bücherbestellzettel 1 \mathfrak{g} 5 N \mathfrak{g} baar,
960 " 2 \mathfrak{g} baar.

Auch auf den deutschen *Verlagsbuch- handel* dehne ich mein Anerbieten aus, in- dem ich zu denselben Bedingungen Karten für zurückverlangte Neuigkeiten anfertigen lasse.

Schliesslich empfehle ich mein Unter- nehmen den

Oesterreichischen Collegen,

da ja in Oesterreich bereits längere Zeit schon ein ermässiger Preis für *Correspon- denzkarten* existirt.

Da ich den Satz stehen lasse, kann ich Aufträge schnellstens erledigen.

Um recht baldige Einsendung der Be- stellungen bittend zeichne

achtungsvoll
Leipzig, 26. October 1871.

K. F. Köhler jun.

Empfehlungs - Anzeige.

[33222.]

Haasenstein & Vogler
in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[33223.] Unsere Allgemeine Zeitung in Augsburg wird auch heuer wieder eine, bloss buchhändlerischen Anzeigen gewidmete, Beilage:

Weihnachts-Anzeiger

betitelt, im Format der Zeitung, aber mit feinem Papier und splendidem Druck, an vier Sonntagen, nämlich am 19. und 26. Novem- ber, 3. und 10. December bringen, und laden wir höflich ein, von dieser Einrichtung Ge- brauch zu machen; die Anwendung von *Clichés* wird durch geeignetes Papier besonders be- günstigt.

Wir offeriren die *einmalige* Insertion, wobei zweispaltiger oder durchlaufender Satz bestimmt werden kann, wie folgt:

für $\frac{1}{2}$ Spalte oder $\frac{1}{16}$ Seite zu 3 Thlr.	
" $\frac{1}{4}$ " " $\frac{1}{8}$ " " 6 "	
" $\frac{1}{2}$ " " $\frac{1}{4}$ " " 12 "	
" 1 " " $\frac{1}{2}$ " " 24 "	
" 2 " " 1 " " 48 "	

Wir machen dabei darauf aufmerksam, dass wir pünktliche Locirung nur den baldigst einlaufenden Bestellungen zusichern können; später ankommende haben die Einreihung uns zu überlassen; dieselben werden übrigens auch dann möglichst nach Wunsch ausgeführt werden.

Stuttgart, den 1. November 1871.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[33224.]

Bestellungen

auf

Fallstaff und seine Gefellen

von

Paul Konewka.

Text von Hermann Kurz.

Preis ord. 2 \mathfrak{g} 20 N \mathfrak{g} , netto 2 \mathfrak{g} .

Baar 7/6, fest 13/12.

J. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart	21/18	Expl.
Dulau & Co. in London	14/12	"
Paul Bette in Berlin	14/12	"
J. G. Schmitz'sche Buchh. in Cöln	7/6	"
G. J. Manz in Wien	7/6	"
Universitäts-Buchh. in Kiel	7/6	"
J. Baer in Frankfurt a/M.	7/6	"
Gerold & Co. in Wien	7/6	"
H. Grüning in Hamburg	7/6	"
O. Meissner & Behre in Hamburg	7/6	"
Wallishausser'sche Buchh. in Wien	7/6	"
J. J. Heckenhauer in Tübingen	7/6	"
L. W. Seidel & Sohn in Wien	7/6	"
Bernhardt'sche Buchh. in Hamburg	7/6	"
C. Helf's Sortiment in Wien	7/6	"
Amelang'sche Buchh. in Berlin	7/6	"
A. Gosohorsky in Breslau	7/6	"

Strassburg, den 28. October 1871.

Moriz Schauenburg.

Zur gef. Beachtung

für

außerprenßische Handlungen.

[33225.]

Die ungestempelte Ausgabe meines Da- men-Almanach für 1872 ist trotz der erhöhten Auflage bereits vergriffen. Ich kann daher nur noch fest Exemplare mit preussischem Stempel à 15 Sgr. liefern, wozu für sächsi- sche Handlungen noch der sächsische Stempel hinzutritt.

Berlin, 16. October 1871.

Haude- & Spener'sche Buchhlg.
F. Weidling.

[33226.] Zur wirksamen Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen den Umschlag von:

Im neuen Reich.
Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes

in

Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. A. Dove.

Auflage 2100.

Für die gesp. Petitzeile berechne ich 2 N \mathfrak{g} , für 2100 in Octav gefaltzte Beilagen 3 \mathfrak{g} .

Leipzig, November 1871.

S. Hirzel.

Inserate

[33227.] über Werke, welche sich zu Weihnachts- geschenken eignen und uns gütigst gewährt werden, übernehmen wir bereitwilligst mit Kostenbetheiligung nach vorheriger Uebereinkunft.

Thätigste Verwendung für das Angezeigte sichern wir zu!

Hochachtungsvoll

Bremen.

Gesenius'sche Buch- und Kunstbldg.
W. Heinicus.

Weihnachts-Inserate

für

Berlin.

[33228.]

Bei Vertheilung der Inserate über Pracht- werke, gediegene Belletristik, theologische Literatur, Volks- und Jugendschriften bitte ich meine Firma gütigst zu berücksichtigen. Ich richte diese Bitte besonders an diejenigen Herren Collegen, für deren Verlag ich bisher be- sonders Absatz hatte, und bin gern bereit, nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten zu tragen.

Berlin.

Ed. Bed'sche Buchhandlung.
Paul Gerb. Heinersdorff,
Hofbuchhändler.

Verlagsbuchhandlung katholischer
Gebetbücher

[33229.]

und

Einbände-Fabrik

von

Johann Röttges

vormals Carl Lerch

Mainz.

Einbände in Leinen, Leder, Corduan, Sammt, Seide, Kautschuk, Holz, Horn, echt und imitirt Elfenbein, Perlmutter, Schildkrot in 250 verschiedenen Sorten.

[33230.] Eine Collection Original-Steinplatten mit schönen Genrebildern nach Sonderland, Hüb- ner, Sohn u. A., für Prämienbilder, Kalender und populäre Lieferungswerke geeignet, sind äußerst billig zu verkaufen.

Etter-artist. Anstalt (E. Dittmar'sch)
in Wien.